



Ich bin FÜR die Beibehaltung der Verwaltungs- und Zentralorte Petershagen & Lahde und gegen eine neue Zentralverwaltung im Überschwemmungsgebiet Petershagen!

Name

Wohnhaft in welchem Ortsteil von Petershagen

Telefon (optional)

E-Mail Adresse (optional)



Ich willige ein, dass meine zum Zweck der Unterschriftenaktion gegen die „Neue Mitte“ erhobenen personenbezogenen Daten durch die Verantwortlichen verarbeitet werden.

Unterschrift

Bitte unterstützt uns: Flyer fotografieren und per Mail an info@petershagen-29-2.de oder per Post an:

Lahde-Station
Bahnhofstr. 61
32469 Petershagen

Floristik Kellermann
Bahnhofstr. 73
32469 Petershagen

Du lebst in einer der 29 Ortschaften und möchtest mehr Informationen über die Politik in Petershagen, dann besuche uns im Internet:

www.petershagen-29-2.de

Du möchtest Mitglied in der Bürgerinitiative werden? Dann schreib uns per Mail

info@petershagen-29-2.de

Du möchtest mit deiner Unterschrift die Aktion gegen eine Zentralverwaltung in Petershagen unterstützen:

**Unterschriften-Sammlung
in teilnehmenden Geschäften**

Du bist Gewerbetreibener und möchtest die Unterschriftenaktion in deinem Geschäft aushängen und Unterschriften sammeln, dann freuen wir uns auf deine Nachricht per Mail: info@petershagen-29-2.de



PETERSHAGEN 29-2



Wir sind eine Bürgerinitiative für Petershagen und dafür setzen wir uns ein:

„Entwicklung der Zentral- und Verwaltungsorte Petershagen & Lahde statt Planung & Neubau einer Zentralverwaltung im Überschwemmungsgebiet Petershagen“

Hilf mit deiner Unterschrift!

PETERSHAGEN

29-2

Das sollst du wissen:

„2 Zentralorte statt Neubau einer Zentralverwaltung im Überschwemmungsgebiet Neue Mitte Petershagen“

- 1. Für die anderen 28 Ortschaften steht kein Geld zur Verfügung (attraktives Umfeld, Ärzte, ÖPNV, Schulen, Ganztagsunterricht, schnelles Internet, Kultur etc.)**
- 2. Das Rathaus in Lahde wird geschlossen, der Standort Lahde als Zentralort ist gefährdet (weniger Einzelhandel, weniger Wohnen).**

Der Rat der Stadt Petershagen hat 2020 entschieden, dass das im Jahr 2017 erstellte „Städtebauliche Entwicklungskonzept für Petershagen und Lahde (IKEK) bis 2033 umzusetzen ist. Der Großteil der Finanzmittel wird für die neue Zentralverwaltung in Petershagen

- 3. Das Umfeld um das neue Rathaus in der Neuen Mitte Petershagen wird für den Einzelhandel ausgebaut, so dass der Verkehr zunehmen wird und in Petershagen neue Leerstände in der Mindener- und Hauptstraße entstehen werden.**
- 4. Corona und Ukrainekrieg sind auch für unsere Stadt eine finanzielle Belastung. Das Projekt „neue Zentralverwaltung“ ist nicht finanzierbar.**

benötigt. Stand heute ist von ca. 13 bis 15 Mio. Euro auszugehen. Geld, welches die Stadt nicht hat bzw. an anderen Bürgerleistungen einsparen muss. Wird diese Maßnahme umgesetzt, dann hat dies weitreichende Konsequenzen:

- 5. Es wird in einem per Gesetz ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet gebaut.**
- 6. Alle neuen Investitionen werden in das Gebiet Neue Mitte Petershagen getätigt – der Fokus und auch die Ressourcen der Mitarbeiter in der Verwaltung werden sich überwiegend mit der Entwicklung der „Neuen Mitte“ beschäftigen.**